

Demenzberatung vor Ort. - Projekt zur Begleitung von Angehörigen und Pflegenden in Spenge

Beratung und Begleitung von Menschen mit Demenz und Personen aus dem privaten oder professionellen Umfeld

Ein Projekt von Alzheimer Ethik e.V. und der SHG Demenz Spenge-Herford, Mitglied der AG Selbsthilfe im Kreis Herford, durchgeführt von Heidrun Mildner und Ute Meyer zu Lenzinghausen.



Ausgangslage:

- Hintergrund des Projektes ist die Beobachtung, dass viele Menschen mit der Diagnose „Demenz“ überfordert sind. Im Prozess der zunehmenden Hilfe- und Pflegebedürftigkeit entstehen Fragen, Probleme und Konflikte, die oft zu Überlastungen mit weitreichenden seelischen und körperlichen Auswirkungen auf alle Beteiligten führen. Frühe Interventionen können diese Folgen abmildern oder im besten Falle erst gar nicht entstehen lassen.

Unsere Ziele:

- Aufbau einer Beratungsstruktur mit aufsuchendem Charakter
- Schaffung von niedrighschwelligem und wohnortnahen Angeboten zur Information, Schulung und Qualifizierung von Angehörigen und anderen Pflegepersonen
- Bekanntmachung der Hilfsangebote für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen in Spenge
- Verbesserte Lebensqualität von Menschen mit Demenz und allen Beteiligten im sozialen Umfeld

Unsere Maßnahmen:

- Individuelle Beratungen nach Vereinbarung im häuslichen, teilstationären oder stationären Umfeld und ein 14-tägiges öffentliches Beratungsangebot im St.Martins-Stift Spenge
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch Fachvorträge, Beteiligung an Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Multiplikatoren
- Schulungen und Fortbildungsreihen für Angehörige und Pflegenden/ Betreuende

Unsere Kooperationspartner:

- St. Martins-Stift Spenge, Diakoniestationen des Kirchenkreises Herford in Spenge und Enger, Seniorenbeirat der Stadt Spenge, Ev. Kirchengemeinde Spenge, Spenger Ärzte, Rosenapotheke, BKK HMR

Projektlaufzeit:

- September 2015 – März 2017

Kontakt: Heidrun Mildner - Tel: 0157/8959 2602 - info@handelnde-herzen.de